Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Spielfilmförderung - Jurysitzung am 07./08. Dezember 2022 (3/2022)

Produktion

TITEL	PRODUKTIONS-FIRMA	REGIE UND DREHBUCH	FÖRDERUNG IN €	INHALT
Die Gäste - Los Invitados	Match Factory Productions GmbH	*Regie und Drehbuch:* Christina Diz, Stefan Butzmühlen	500.000	Ein junges Paar. Sie, eine spanische Gastarbeiterin. Er, ein deutscher Student. Sie müssen die sterbende Mutter der jungen Frau aus Bochum nach Galizien bringen. Eine Autofahrt quer durch die Systeme im Jahr 1973.
Der Fleck	Fünferfilm UG	*Regie und Drehbuch:* Willy Hans	300.000	Der heiße Sommertag fließt fast so träge vorüber wie der Fluss, an dem die Jugendlichen den Tag verbummeln. Trotz der schlechten Musik und des ganzen Gelabers ist ein unheilvolles Grundrauschen nur schwer zu überhören. In assoziativen Bildern werden die Grenzen zwischen Individualität und Gemeinschaft ausgelotet.
Beirut 1931	Kamal Aljafari Productions UG	*Regie und Drehbuch:* Kamal Aljafari	460.000	K. kommt nach dem plötzlichen Tod seines Onkels M. in seiner Geburtsstadt Jaffa an. M. war über 25 Jahre lang Insasse einer Nervenklinik. Um K. herum lebt eine Gemeinschaft wie in einem erweiterten Ghetto; die Menschen gehen unter in Absurdität und Gewalt.
The doctor say´s I´ll be alright but I´m feelin´ blue	Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH / Studio Zentral	*Drehbuch:* Louise Peter, Mascha Schilinski *Regie:* Mascha Schilinski	380.000	Als auf dem Hof nach 100 Jahren wieder ein tragischer Unfalltod geschieht, verschwimmen Vergangenheit und Präsenz zu einer traumartigen Seance, bei der die Ahnung der Ahnen geweckt wird. Was schreibt sich durch die Zeit hindurch in unsere Körper? Gefangen in einem loopartigen Rhythmus aus Wiederaufführungen, scheint das, was uns bestimmt, bereits lange vor der eigenen Geburt bestimmt zu sein.

Hatixhe und Shaban	Vicky Bane UG	*Regie und Drehbuch:* Visar Morina	500.000	Hatixhe und Shaban verlieren ihren Bauernhof auf dem kosovarischen Land. Auf der Suche nach Arbeit und einem Dach über dem Kopf, ziehen sie mit Hatixhes Mutter und ihren drei Töchtern in die Großstadt. Eine Geschichte über Scham und Geld.
2:1	zischlermann filmproduktion GmbH	*Regie und Drehbuch:* Natja Brunckhorst	500.000	Drei langjährige Freunde finden in den Wirren der Wende die Millionen der DDR. Und wir dürfen dabei zusehen, wie sich in einer zerfallenden Gesellschaft eine alte Solidargemeinschaft neu erfindet. Bis einer das Rad zu weit dreht und Geld in Umlauf bringt, das es vorher gar nicht gab.
Mon Capitaine Andi	Blue Monticola Film GmbH	*Regie und Drehbuch:* Isabelle Stever	600.000	In einer Parallelwelt, in der humanoide Roboter keine Seltenheit sind, führt nicht nur die Arbeit von Doreen (63) als Scheinehen-Ermittlerin einer Ausländerbehörde zu einem mangelnden Vertrauen ins Liebesleben. Andi, der von ihr gekaufte künstliche Mensch, macht sich in ihrem Leben unersetzlich und bringt Doreen durch seine kostspieligen Software-Updates in immer größere finanzielle Probleme. Die von ihm vorgeschlagene Hochzeit, um eine Arbeitserlaubnis zu erlangen, löst zwar ihre Geldsorgen, zwangsläufig verliert sie damit aber auch ihre Userinnen-Macht.
Eunuch	Schiwago Film GmbH	*Regie und Drehbuch:* Udita Bhargava	250.000	Eine Transgender-Frau aus einem kleinen Dorf in Indien, die ihren Geliebten tötet, weil er ihr Transgender-Sein nicht akzeptiert, macht sich nach Mumbai auf, um ihre verlorene Schwester zu finden. Dort wird sie vom Geist ihres Geliebten heimgesucht und versucht, ihn durch ihren Gesang wieder zum Leben zu erwecken.
Der Optimismus	Tamtam Film GmbH	*Regie und Drehbuch:* Steffen Goldkamp	500.000	Nach einer Jugendhaftstrafe riecht Davids wiedergewonnene Freiheit vor allem nach den Korridoren deutscher Behörden. Frustration und Lethargie verdrängen bald die guten Vorsätze, und so gerät der junge Mann in den Strudel einer Raubserie.
The Logic of Power	Philip Gröning Filmproduktion e.K.	*Regie und Drehbuch:* Philip Gröning	500.000	Ein Geheimdienstauftrag. In einer radikal abstrakten Bearbeitung wird in inneren Monologen die Logik der Verstrickung von Tätern mit der Macht rekonstruiert. Und zugleich wird anhand der Erinnerungen des Körpers die unendliche Glücksfähigkeit des Menschen sichtbar. Die Fähigkeit zur Freude. Privileg des Menschen,

				und Basis aller Korrumpierbarkeit. Ein Diskurs über Macht, Verführung und das Recht auf Leben.

Drehbuch

TITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG IN €	INHALT
Object a	Ann Oren	30.000	Ingeborg und Sebastian sind ein Chirurgen-Paar, spezialisiert auf Handchirurgie. Nach einem Unfall im Wald bekommt Ingeborg ein kurioses Objekt als Gehhilfe. Sie entwickelt eine physische und emotionale Bindung zu diesem Objekt. Sebastian wird neidisch und arrangiert sich ebenfalls eine neue Ergänzung.
All the World Drops Dead	Kevin Kopacka, Lili Villányl	30.000	Die Nihilistin Fonda (23) begibt sich auf einen Roadtrip mit der Absicht, sich das Leben zu nehmen. Auf ihrem Weg trifft sie die charismatische Park Rangerin Beverly (63), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Leben zu bewahren. Um Fondas Seele vor der Hölle zu retten, bringt sie Fonda um, noch bevor diese sich selbst das Leben nehmen kann. Damit endet Fondas Leben, nicht aber ihre Existenz. Als Geist ist sie von nun an an ihre Mörderin gebunden.
PARADIES_bluten	Sabine Ehrl	30.000	In einem bayerischen Dorf zur Vorweihnachtszeit Anfang der 1990er Jahre entfaltet sich in miteinander verwobenen Episoden ein episches Drama über angeborene Schuld, den bedingungslosen Glauben an die Liebe, die Sehnsucht nach Anerkennung, das Gären vererbter Traumata und den Willen zur Rebellion.
Wenn wir es gewusst hätten	Carola Diekmann	30.000	Der dreizehnjährige Jim muss miterleben, wie sein Vater seine Mutter mit 33 Messerstichen tötet. Er und seine jüngere Schwester kommen daraufhin in ein Kinderheim. Als Jim einen anderen Jungen angreift, wird er in die Jugendpsychiatrie eingewiesen, sediert und fixiert. Nach seiner Entlassung ist er nicht mehr fähig in geschlossenen Räumen zu sein, er lebt fortan auf der Straße, schläft in Gärten, auf Dächern und wird immer wieder vertrieben. Eines

			Tages klettert er auf eine immergrüne, von anderen Blicken geschützte Eibe und lebt dort bis zu seinem Tod. Eine Spurensuche.
Der Tastenficker	Laila Stieler	30.000	Nicht in seinen kühnsten Träumen hätte er gedacht, dass er eines Tages weltberühmt werden würde. Eigentlich ist sein Leben doch nur eine Ansammlung von Missverständnissen – wenn Paul nicht gewesen wäre. Immer wieder verwundert erzählt Flake über seine Band, sein großes Glück, seinen Freund Paul und erfasst nebenbei die anarchischen Seiten der untergehenden DDR. Ach ja, Tastenficker: so wurden in der DDR die Keyboarder genannt.
Fire	Antú Romero Nunes, Anna Haug	30.000	Vier Freunde gehen jedes Jahr in den Wald, um sich bei einem Feuerritual von Vergangenem zu reinigen und sich zu erneuern. Doch diesmal lauert ihnen eine unheimliche Gestalt in den Tiefen des Waldes auf und zwingt sie, der Wahrheit über sich selbst ins Auge zu blicken. So sehr die Freunde versuchen zusammenzuhalten: die Erneuerung bleibt aus, stattdessen verbrennt der ganze Wald und mit ihm ihre tiefe Freundschaft.
Paraphrase über den Fund eines Handschuhs	Mareike Wegener	30.000	Die einsame Cloe beobachtet, wie eine Frau beim Rollschuhlaufen ihren Handschuh verliert. Cloe nimmt den Handschuh mit nach Hause und lebt fortan mit ihm. Manchmal denkt sie schuldbewusst an die Rollschuhläuferin, die sicher sehr unter dem Verlust des Handschuhs leidet. Als Cloe sie zufällig wiedersieht, kann sie nicht anders, als ihr zu folgen ... Ein Film über Obsession, Fetisch und Begehren in Zeiten von Distanzierung, Isolation und Einsamkeit.
Transplantis	Timo Jacobs, Oliver Held	30.000	TRANSPLANTIS erzählt die frei erfundene Geschichte von 6 jungen Leuten. Obwohl selber kaum älter als 20, tun sie alles dafür, eine über 40 Jahre alte After Punk Show erneut auf die Bühne zu bringen. Einen verschollenen Klassiker der Westberliner LGBT-Culture, der damals unter dem Titel TRANPLANTIS im Umfeld von Rio Reiser und Nina Hagen entstand.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Spielfilmförderung in der Besetzung:

Jan Bonny (Autor, Regisseur, Köln),
Martin Hagemann (Produzent, Berlin),
Claudia Kühn (Dramaturgin, Drehbuchautorin, Lektorin, Berlin),
Michael Meyns (Filmkritiker und -journalist, Berlin) und
Irene von Alberti (Autorin, Regisseurin, Produzentin, Berlin).